

Quartalsbericht 3/2004



**Zapp**  
creation

# Auf einen Blick

## Kennzahlen Konzern

	Q3/ 2004	Q3/ 2003	Q1-Q3/ 2004	Q1-Q3/ 2003	+/- Q1-Q3 in % <sup>1)</sup>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
Umsatz in T€	65.359	79.058	115.071	139.072	- 17
EBITDA in T€	13.693	17.310	17.485	25.337	- 31
EBIT in T€	11.740	15.661	12.186	20.454	- 40
Periodenergebnis in T€	7.860	10.353	7.231	13.122	- 45
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in €	1,06	1,30	0,97	1,66	- 41
<b>Bilanz</b>					
Bilanzsumme zum 30.9. in T€	n/a	n/a	190.558	178.911	7
Investitionen in T€	5.074	1.360	8.383	5.942	41
<b>Cashflow</b>					
CFPS (operativer Cashflow pro Aktie) in €	- 1,35	- 0,55	- 4,06	- 1,16	n/a
<b>Aktie</b>					
Höchstkurs (Xetra) in €	19,37 (5.7.)	36,46 (8.9.)	23,79 (18.2.)	36,46 (8.9.)	n/a
Tiefstkurs (Xetra) in €	14,83 (14.9.)	29,70 (31.7.)	14,83 (14.9.)	24,02 (11.3.)	n/a
Kurs zum Quartalsende (Xetra) in €	16,00	32,99	16,00	32,99	- 52
Durchschnittlicher Kurs (Xetra) in €	16,71	32,62	19,12	30,37	- 37
Durchschnittliches Handelsvolumen (Xetra) in Stück	22.239	23.583	32.759	22.558	45
Marktkapitalisierung (Basis: Quartalsende, Xetra) in Mio. €	128,00	263,92	128,00	263,92	- 52
Anzahl Mitarbeiter zum 30.9. <sup>2)</sup>	487	545	487	545	- 11

<sup>1)</sup> gerundet

<sup>2)</sup> ohne Vorstand und Auszubildende

# Bericht zum dritten Quartal 2004

Die Zapf Creation AG erzielte in den ersten neun Monaten 2004 einen Umsatz von 115,1 Mio. €. Bedingt durch ein unverändert zurückhaltendes Orderverhalten des Handels vor dem Start des wichtigen Weihnachtsgeschäftes sind die Umsätze von Januar bis September unter Vorjahr ausgefallen (VJ: 139,1 Mio. €). Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 12,2 Mio. € (VJ: 20,5 Mio. €). Die Rohmarge konnte mit 57 % auf nahezu Vorjahresniveau gehalten werden. Der Konzernüberschuss betrug Ende September 7,2 Mio. € (VJ: 13,1 Mio. €). Das Ergebnis pro Aktie lag bei 0,97 € (VJ: 1,66 €).

## Für 2004 wird für den amerikanischen Markt ein Wachstum in lokaler Währung erwartet

Central Europe erzielte per Ende September Umsätze von 41,1 Mio. € (VJ: 59,5 Mio. €) und liegt damit um 31 % unter Vorjahr. Grund hierfür war maßgeblich, dass der deutsche Handel in diesem Jahr mit deutlich geringeren Inventurbeständen in das Weihnachtsgeschäft geht. Dies belegt auch der im Zeitraum von Januar bis September um 6,4 % gestiegene Verkauf von Spiel- und Funktionspuppen an Endverbraucher in Deutschland (Quelle: NPD/Eurotoys). Die erfolgreiche Markteinführung der Neuen BABY born®-Puppe im Juni 2004 hatte zur Folge, dass die Puppe von Juli bis September zu den Top-10-Spielwaren in Deutschland gehörte (Quelle: NPD/Eurotoys). Die Umsätze mit der BABY born® miniworld waren in Deutschland erwartungsgemäß weiterhin rückläufig. Hier verfolgt Zapf Creation jedoch das Ziel, den zweistelligen Marktanteil im Minipuppensegment in 2004 zu behaupten.

Die Umsätze in Northern Europe konnten um 2 % auf 31,7 Mio. € (VJ: 31,0 Mio. €) gesteigert werden. Die Wachstumsmärkte Großbritannien/Irland erzielten in lokaler Währung sogar ein Wachstum von 10 %. Ein weiterhin starkes Geschäft mit dem Baby Annabell-Konzept zeichnete für diese Entwicklung verantwortlich. Die Puppe Baby Annabell war im Vorweihnachtsgeschäft erneut unter den zehn verkaufstärksten Spielwaren (Quelle: NPD/Eurotoys) und konnte sich ebenfalls für die Top-60-Spielwaren für Weihnachten qualifizieren (Quelle: British Toy and Hobby Association).

Southern Europe lag mit 14,5 Mio. € Umsatz zum Ende des dritten Quartals mit 5 % leicht unter Vorjahr (VJ: 15,3 Mio. €).

Die operative Geschäftseinheit Eastern Europe zeigte aufgrund einer starken Nachfrage auf dem russischen Markt ein weiterhin erfreuliches Wachstum. Die Umsätze konnten um 52 % von 3,0 Mio. € auf 4,5 Mio. € gesteigert werden.

Die Umsätze auf dem amerikanischen Markt lagen in lokaler Währung mit 22,7 Mio. US-Dollar um 5 Mio. US-Dollar unter Vorjahr. Umgerechnet in Euro wurde ein Umsatz von 18,6 Mio. € (VJ: 25,0 Mio. €) erzielt. Der Vorstand erwartet für diesen wichtigen Markt aufgrund des erfolgreich eingeleiteten Strategiewechsels zum Ende des Geschäftsjahres 2004 unverändert ein Umsatzwachstum in lokaler Währung.

In Asia/Australia lag der Umsatz mit 4,7 Mio. € (VJ: 5,4 Mio. €) um 13 % unter Vorjahr. Für Australien, den größten Einzelmarkt innerhalb der operativen Geschäftseinheit, hat Zapf Creation mit Funtastic Ltd. eine Vertriebskooperation geschlossen. Mit dem zukünftigen Vertrieb der starken Markenspielkonzepte BABY born®, Baby Annabell und CHOU CHOU durch Funtastic, der Nummer 1 im australischen Spielwarenmarkt, verfolgt Zapf Creation das Ziel, ihre Position zu stärken und in diesem Markt schneller und effizienter voranzukommen.

## Umsatzverteilung nach Business Units

	Q1-Q3/2004	Q1-Q3/2003	+/-
	T€	T€	in %
<b>Europe</b>	<b>91.818</b>	<b>108.703</b>	<b>- 16</b>
Central Europe	41.136	59.460	- 31
Northern Europe	31.661	30.952	2
Southern Europe	14.525	15.332	- 5
Eastern Europe	4.496	2.959	52
<b>The Americas</b>	<b>18.557</b>	<b>24.979</b>	<b>- 26</b>
<b>Asia/Australia</b>	<b>4.696</b>	<b>5.390</b>	<b>- 13</b>
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>115.071</b>	<b>139.072</b>	<b>- 17</b>

# Bericht zum dritten Quartal 2004

## Neue Love me CHOU CHOU gibt dem Markenspielkonzept positive Impulse

Die Umsätze mit CHOU CHOU erhielten in Q3/2004 durch die erfolgreiche Markteinführung der neuen Funktionspuppe „Love me CHOU CHOU“ positive Impulse, die auch mit Blick auf das Gesamtjahr weiter anhalten werden. Per 30. September erzielte das Markenspielkonzept CHOU CHOU jedoch einen leichten Umsatzrückgang auf 25,7 Mio. € (VJ: 27,5 Mio. €).

Das Markenspielkonzept Baby Annabell erzielte mit einem Umsatz von 32,4 Mio. € zum Ende des 9-Monatszeitraums (VJ: 29,0 Mio. €) ein Plus von 12 %.

Das BABY born®-Konzept ging von 57,3 Mio. € Umsatz auf 45,6 Mio. € per Ende September zurück. Dies war vor allem durch die schwache Geschäftsentwicklung mit Zubehör im wichtigen deutschen Markt bedingt. Die Einführung der Neuen BABY born® mit nunmehr acht Funktionen hat hingegen zu einer positiven Entwicklung der Puppe geführt. Durch eine einmalige Zahlung im dritten Quartal an den Entwickler der BABY born®-Puppe sind alle gewerblichen Schutzrechte nunmehr in das Eigentum von Zapf Creation übergegangen. Damit sind zukünftig keinerlei Lizenzzahlungen mehr zu leisten. Die Beendigung des Lizenzvertrages spiegelt sich im Berichtszeitraum gleichermaßen in einem Anstieg der Investitionen sowie der immateriellen Vermögensgegenstände wider.

## Umsatzverteilung nach Produktlinien

	Q1-Q3/2004	Q1-Q3/2003	+/-
	T€	T€	in %
<b>Spiel- und Funktionspuppen</b>	<b>107.261</b>	<b>120.967</b>	<b>- 11</b>
BABY born®	45.564	57.284	- 20
Baby Annabell	32.420	29.001	12
CHOU CHOU	25.739	27.499	- 6
Sonstige	3.538	7.183	- 51
<b>Minipuppen</b>	<b>3.233</b>	<b>11.234</b>	<b>- 71</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>4.577</b>	<b>6.871</b>	<b>- 33</b>
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>115.071</b>	<b>139.072</b>	<b>- 17</b>

## Verhaltene Stimmung zum Weihnachtsgeschäft...

Obwohl es nach Ablauf des zweiten Quartals den Anschein hatte, dass sich die Geschäftsentwicklung stabilisieren würde, blieb das dritte Quartal hinter den Erwartungen zurück. Insbesondere in der operativen Geschäftseinheit Central Europe mit dem wichtigen deutschen Markt zeigt sich der Handel kurz vor dem Start des wichtigen Weihnachtsgeschäfts unverändert zurückhaltend in seinem Orderverhalten.

Auf der anderen Seite sehen wir, dass der deutsche Handel in diesem Jahr mit deutlich geringeren Inventurbeständen in das Weihnachtsgeschäft geht. Das erklärt auch, warum wir von Januar bis September im Spiel- und Funktionspuppenbereich im Abverkauf unserer Produkte an den Endkonsumenten kumuliert um 6,4 % vorne liegen (Quelle: NPD/Eurotoys September 2004), obwohl unser Umsatz in Deutschland im dritten Quartal rund 30 % unter dem vergleichbaren Vorjahresquartal liegt.

Die negative gesamtwirtschaftliche Lage und das nach wie vor schwierige Einzelhandelsumfeld – regional in unterschiedlicher Ausprägung – lassen wenig Raum für Optimismus. Wir gehen zum aktuellen Zeitpunkt auf der Basis der Umsätze und der Aufträge, die wir per Oktober 2004 in Händen haben, von einer unter den Erwartungen liegenden Umsatzentwicklung aus. Damit werden wir unser Umsatzziel von 190 Mio. € voraussichtlich nicht erreichen können.

## ...und Ausblick auf Produktneuheiten in 2005

Die schwache Geschäftsentwicklung in unserem wichtigen deutschen Markt, wo BABY born® eine Markenbekanntheit von nahezu 100 % hat, steht in einem direktem Zusammenhang zu der rückläufigen Entwicklung des BABY born®-Konzeptes im Zubehörbereich. Daher haben wir das Zubehörsortiment für 2005 deutlich attraktiver gestaltet, sowohl in der Besetzung von Preispunkten als auch von Themen wie Schwimmen und Strand, Popstar oder Feen, die unterjährig in den Handel kommen werden.

# Die Aktie

Im Zuge der Markenentwicklung wird das erfolgreiche Baby Annabell-Konzept durch ein neues Logo- und Verpackungsdesign aufgefrischt und erhält eine neue Version der Baby Annabell-Puppe, die weltweit für das Weihnachtsgeschäft 2005 eingeführt wird.

Innerhalb des CHOU CHOU-Konzeptes werden wir mit Yummy CHOU CHOU eine Funktionspuppe einführen, die preislich deutlich unter den gewohnten Preispunkten liegen wird. Damit wollen wir uns neben dem Hochpreissegment auch in einem niedrigeren Preissegment mit qualitativ guten Produkten positionieren.

My Model, das Konzept für kreative Mädchen, bestehend aus Schmink- und Frisierköpfen sowie Zubehör, wird im nächsten Jahr noch zielgruppenspezifischer aufgestellt. Mit der Einführung von My Model „Junior“ (3 – 6 Jahre) und My Model „Professional“ (7 – 11 Jahre) orientiert sich das Konzept noch stärker am jeweiligen Spielverhalten der Mädchen und bietet somit einen individuellen Einstieg in das Thema „Styling“.

## Zapf Creation-Aktie

Auch im dritten Quartal setzte der Kurs der Zapf Creation-Aktie seinen Abwärtstrend fort und erreichte am 14. September 2004 seinen Tiefststand von 14,83 €. Im Vergleich zum Schlusskurs des zweiten Quartals notierte die Aktie am 30. September 2004 bei einem Kursniveau von 16 € um 17 % niedriger.

Mit Wirkung zum 20. September 2004 ist die Aktie vom MDAX in den Small-Cap-Index SDAX herabgestuft worden. Die Entscheidung der Börse ist auf die niedrige Marktkapitalisierung der Zapf Creation zurückzuführen. Bei der Berechnung der Marktkapitalisierung zum Stichtagstermin 31. August wurde der durchschnittliche Kurs der vorangegangenen 20 Handelstage herangezogen.

Das Listing der Zapf Creation-Aktie im SDAX seit dem 20. September 2004 wird keinerlei Auswirkungen auf die Qualität der Investor Relations-Arbeit haben. Investor Relations werden auch zukünftig ihren hohen Stellenwert im Unternehmen beibehalten.

## Aktienkursentwicklung 2004 (Indexdaten)



ISIN: DE 000 780 6002  
Reuterskürzel: ZPF.ETR  
Bloombergkürzel: ZPF GR  
Anzahl der Aktien: 8 Millionen

\*Schlusskurs Xetra, täglich

# Die Aktie

## Research Coverage/Aktienempfehlungen

Analyst	Termin	Empfehlung
Berenberg Bank	Oktober 2004	Halten
HypoVereinsbank	Oktober 2004	Neutral
Hamburger Sparkasse	August 2004	Halten
ABN Amro	Juli 2004	Reduzieren
Bankhaus Lampe	Juli 2004	Halten
Bayerische Landesbank	Juli 2004	Neutral
Cazenove	Juli 2004	Halten
Deutsche Bank	Juli 2004	Kaufen
Dresdner Kleinwort Wasserstein	Juli 2004	Halten
DZ Bank	Juli 2004	Kaufen
HSBC Trinkaus & Burkhardt	Juli 2004	Reduzieren
CAI Cheuvreux	Juni 2004	Underperform
Commerzbank	April 2004	Equal weight

## Directors' Dealing

In der Zeit vom 1. Juli bis 30. September 2004 wurden durch die Organe der Gesellschaft keine Directors' Dealings nach § 15a WpHG vorgenommen.

## Finanzterminkalender

Termin	Aktivität	Ort
26. Oktober 2004	Veröffentlichung Ergebnisse 3. Quartal/9 Monate 2004, Veröffentlichung des Quartalsberichts 3/2004	
26. Oktober 2004, 16:00 Uhr	Weltweiter Conference Call	
28./29. Oktober 2004	Roadshow Nordeuropa	London, Edinburgh
4./5. November 2004	Roadshow USA	New York
24. November 2004	Deutsches Eigenkapitalforum der Deutsche Börse AG	Frankfurt
11. Mai 2005, 10:00 Uhr	6. Ordentliche Hauptversammlung	Rödental
31. Mai 2005	8. German Corporate Conference (GCC) Deutsche Bank	Frankfurt

## Eigene Anteile

Die Zapf Creation AG verfügt über zwei getrennte Wertpapierdepots, deren Verwendungszweck sich wie folgt unterscheidet:

Depot Nr. 1 dient ausschließlich der Unterlegung des Aktienoptionsprogramms.

Depot Nr. 2 enthält Anteile, die Mitarbeitern in der Vergangenheit häufig vergünstigt aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs bzw. im Rahmen erfolgreich abgeschlossener Projekte angeboten wurden.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2003 weisen die Depotbestände keine Veränderungen auf.

	Anzahl Aktien	Buchwert T€	Anteil am Grundkapital in %
Depot Nr. 1	569.593	11.262	7,12
Depot Nr. 2	3.085	96	0,04
<b>Gesamt</b>	<b>572.678</b>	<b>11.358</b>	<b>7,16</b>

# Quartalsabschluss

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Zapf Creation AG, Rödental, für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2004 nach US-GAAP

	Q3/2004	Q3/2003	Q1-Q3/2004	Q1-Q3/2003	+/- Q1-Q3
	T€	T€	T€	T€	in % <sup>1)</sup>
Umsatzerlöse netto	65.359	79.058	115.071	139.072	- 17
Wareneinsatzkosten zur Erzielung der Umsatzerlöse	- 27.490	- 33.138	- 48.946	- 58.420	- 16
<b>Rohhertrag</b>	<b>37.869</b>	<b>45.920</b>	<b>66.125</b>	<b>80.652</b>	<b>- 18</b>
Vertriebs- und Distributionskosten	- 11.437	- 11.128	- 21.592	- 20.990	3
Marketingkosten	- 9.641	- 11.667	- 16.951	- 18.853	- 10
Sonstige Verwaltungsaufwendungen und sonstige Erträge	- 5.051	- 7.464	- 15.396	- 20.355	- 24
<b>EBIT – operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>11.740</b>	<b>15.661</b>	<b>12.186</b>	<b>20.454</b>	<b>- 40</b>
Zinserträge	69	31	198	101	96
Zinsaufwendungen	- 561	- 926	- 2.046	- 2.222	- 8
<b>EBT – Ergebnis vor Steuern</b>	<b>11.248</b>	<b>14.766</b>	<b>10.338</b>	<b>18.333</b>	<b>- 44</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 3.388	- 4.413	- 3.107	- 5.211	- 40
<b>Periodenergebnis</b>	<b>7.860</b>	<b>10.353</b>	<b>7.231</b>	<b>13.122</b>	<b>- 45</b>
Rohmarge in %	57,9	58,1	57,5	58,0	- 1

	Q3/2004	Q3/2003	Q1-Q3/2004	Q1-Q3/2003	+/- Q1-Q3
	T€	T€	T€	T€	in % <sup>1)</sup>
<b>Personalaufwand nach Bereichen<sup>2)</sup></b>					
Vertrieb und Distribution	3.408	1.967	7.380	6.120	21
Marketing	755	497	2.400	1.693	42
Sonstige Verwaltung	2.262	3.413	7.923	9.080	- 13
<b>Gesamt</b>	<b>6.425</b>	<b>5.877</b>	<b>17.703</b>	<b>16.893</b>	<b>5</b>

<sup>1)</sup> gerundet

<sup>2)</sup> im operativen Aufwand bereits enthalten

# Quartalsabschluss

## Konzernbilanz

der Zapf Creation AG, Rödental, zum 30. September 2004 nach US-GAAP

	30.9.2004	30.9.2003	31.12.2003
	T€	T€	T€
<b>Aktiva</b>			
Flüssige Mittel	11.339	20.903	15.342
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80.307	74.722	47.899
Vorräte	45.801	43.268	29.118
Rechnungsabgrenzungsposten	5.579	3.901	5.700
Sonstige Vermögensgegenstände	5.704	3.083	3.470
Aktive latente Steuerforderung (kurzfristig)	8.061	2.378	1.625
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>156.791</b>	<b>148.255</b>	<b>103.154</b>
Sachanlagen und Software	27.720	27.817	28.428
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.732	2.580	2.494
Aktive latente Steuerforderung (langfristig)	265	259	347
Sonstige langfristige Forderungen	50	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>33.767</b>	<b>30.656</b>	<b>31.269</b>
	<b>190.558</b>	<b>178.911</b>	<b>134.423</b>
<b>Passiva</b>			
Kurzfristiger Anteil der langfristigen Bankdarlehen und Kontokorrentverbindlichkeiten	85.396	53.141	40.506
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.251	19.877	10.088
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	11.816	15.824	11.346
Steuerverbindlichkeiten	5.996	3.682	1.463
Passive latente Steuerverbindlichkeit (kurzfristig)	499	1.370	497
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>123.958</b>	<b>93.894</b>	<b>63.900</b>
Darlehensverbindlichkeiten	11.190	16.831	14.780
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	41	54	67
Passive latente Steuerverbindlichkeit (langfristig)	585	973	585
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>11.816</b>	<b>17.858</b>	<b>15.432</b>
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
Kapitalrücklage	8.052	8.816	8.052
Eigene Anteile	- 11.358	- 1.829	- 11.358
Kumuliertes übriges Comprehensive Income (Loss)	- 4.415	- 3.575	- 4.304
Periodenüberschuss und Gewinnvortrag	54.505	55.747	54.701
<b>Eigenkapital</b>	<b>54.784</b>	<b>67.159</b>	<b>55.091</b>
	<b>190.558</b>	<b>178.911</b>	<b>134.423</b>

# Quartalsabschluss

## Konzern-Kapitalflussrechnung

der Zapf Creation AG, Rödental

	Q1-Q3/2004 T€	Q1-Q3/2003 T€
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:</b>		
Jahresüberschuss	7.231	13.122
Überleitungsrechnung vom Jahresüberschuss zum Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.293	5.035
Verlust (Gewinn) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 59	- 3
Personalaufwand aus Vergütung mit Aktien	0	309
Zunahme (Abnahme) der Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 32.466	- 17.280
Vorräte	- 16.731	- 13.623
Rechnungsabgrenzung und andere Aktiva	- 2.163	- 1.922
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen sowie andere Passiva	10.526	6.224
Steuerverbindlichkeit (vom Einkommen und Ertrag)	4.532	- 1.146
Latente Steuern	- 6.351	81
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 30.188</b>	<b>- 9.203</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit:</b>		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	667	363
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 8.383	- 5.942
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 7.716</b>	<b>- 5.579</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Veränderung der kurz- und langfristigen Bankverbindlichkeiten	41.274	26.727
Erwerb/Weiterveräußerung eigener Anteile	0	2.762
Gewinnausschüttung für das Vorjahr	- 7.427	- 7.924
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>33.847</b>	<b>21.565</b>
Effekte aus Wechselkursänderungen	54	- 730
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>- 4.003</b>	<b>6.053</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	15.342	14.850
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	11.339	20.903

# Quartalsabschluss

## Entwicklung des konsolidierten Konzerneigenkapitals

der Zapf Creation AG, Rödental

	Im Umlauf befindliche Aktien TStück	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€
<b>Saldo per 31. Dezember 2002:</b>	<b>7.874</b>	<b>8.000</b>	<b>8.406</b>
Periodenergebnis			
Übriges Comprehensive Income (Loss)			
<b>Comprehensive Income (Loss)</b>			
Dividendenzahlungen			
Erwerb eigener Anteile			
Veräußerung eigener Anteile	91		410
<b>Saldo per 30. September 2003:</b>	<b>7.965</b>	<b>8.000</b>	<b>8.816</b>
Periodenergebnis			
Übriges Comprehensive Income (Loss)			
<b>Comprehensive Income (Loss)</b>			
Dividendenzahlungen			
Erwerb eigener Anteile	- 542		
Veräußerung eigener Anteile	4		- 764
<b>Saldo per 31. Dezember 2003:</b>	<b>7.427</b>	<b>8.000</b>	<b>8.052</b>
Periodenergebnis			
Übriges Comprehensive Income (Loss)			
<b>Comprehensive Income (Loss)</b>			
Dividendenzahlungen			
Erwerb eigener Anteile			
Veräußerung eigener Anteile			
<b>Saldo per 30. September 2004:</b>	<b>7.427</b>	<b>8.000</b>	<b>8.052</b>

## Anhangangaben

Der Konzernabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften ist im Einklang mit den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen („United States Generally Accepted Accounting Principles“ oder „US-GAAP“) aufgestellt worden. Alle Beträge werden in Euro („€“) angegeben.

Bezüglich des Konsolidierungskreises, der Konsolidierungsgrundsätze sowie der Währungsumrechnung sind im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2004 keine Änderungen gegenüber dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2003 zu vermerken. Auch die Grundsätze der Rechnungslegung wurden beibehalten.

Kumuliertes übriges Comprehensive Income (Loss)					
Eigene Anteile T€	Periodenergebnis und Gewinnvortrag und Gewinnrücklage T€	Ausgleichsposten aus der Währungs- umrechnung T€	Derivative Finanz- instrumente T€	Summe Eigenkapital T€	
- 4.181	50.549	- 1.987	0	60.787	
	13.122			13.122	
		- 1.588		- 1.588	
	13.122	- 1.588	0	11.534	
	- 7.924			- 7.924	
				0	
2.352				2.762	
- 1.829	55.747	- 3.575	0	67.159	
	- 1.046			- 1.046	
		- 743	14	- 729	
	- 1.046	- 743	14	- 1.775	
				0	
- 10.415				- 10.415	
886				122	
- 11.358	54.701	- 4.318	14	55.091	
	7.231			7.231	
		55	- 166	- 111	
	7.231	55	- 166	7.120	
	- 7.427			- 7.427	
				0	
				0	
- 11.358	54.505	- 4.263	- 152	54.784	

Die Gesellschaft ordnete erstmalig per 30. Juni 2004 die im Zusammenhang mit der Software SAP entstehenden Kosten verursachungsgerecht den Usern der jeweiligen Bereiche zu, anstatt sie wie bisher im Bereich „Sonstige Verwaltungsaufwendungen“ auszuweisen.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalentwicklung für den Konzern aufgeführten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf der Zapf Creation AG und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten. Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor.



Zapf Creation AG ■ Mönchrödener Straße 13 ■ D-96472 Rödental  
Telefon: +49 (0) 95 63 / 7251-0 ■ Telefax: +49 (0) 95 63 / 7251-100 ■ E-Mail: [info@zapf-creation.de](mailto:info@zapf-creation.de) ■ Internet: [www.zapf-creation.de](http://www.zapf-creation.de)  
IR-Kontakt: Monika Collée ■ Telefon: +49 (0) 95 63 / 7251-195 ■ E-Mail: [monika.collee@zapf-creation.de](mailto:monika.collee@zapf-creation.de)